

C.A 6105 C.A 6106



Bedeutung des Zeichens  :

ACHTUNG! *Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen.*

Werden die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, denen dieses Symbol vorangestellt ist, nicht beachtet oder eingehalten, kann es zu Verletzungen von Menschen oder Beschädigungen des Geräts oder der Installationen kommen.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses **Gerätetesters C.A 6105 bzw. C.A 6106** entgegengebracht haben.

Damit die optimale Nutzung des Geräts gewährleistet ist:

- **lesen** diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch,
- **beachten** Sie die Sicherheitshinweise.

Sicherheitshinweise

- Den Gerätetester niemals mit Wasser bespritzen oder in feuchter, aggressiver bzw. explosiver Umgebung verwenden.
- Das Gerät darf an elektrischen Anlagen der Kategorie II, deren Spannung gegenüber Erde 300V nicht übersteigt, benutzt werden.
- Die Leitungen und das Anschlusszubehör müssen den geltenden EN-Normen entsprechen und für eine Spannung und eine Überspannungskategorie zugelassen sein, die mindestens denen des Stromkreises entspricht, an dem die Messungen durchgeführt werden.
- Einstellung, Wartung und Reparatur des unter Spannung stehenden Geräts dürfen nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der Anweisungen aus der vorliegenden Bedienungsanleitung durchgeführt werden.
- Eine *"qualifizierte Person"* ist eine Person, die mit der Installation, deren Aufbau und Betrieb und den vorhandenen Gefahren vertraut ist. Sie ist dazu autorisiert, die Installation und die Anlagen entsprechend den Sicherheitsbestimmungen in und außer Betrieb zu nehmen.
- Vor dem Öffnen des Gerätes müssen unbedingt die Netz-Stromversorgung und die Messkreise abgeklemmt werden. Stellen Sie sicher, dass keine elektrostatischen Ladungen vorliegen, durch die interne Bauteile zerstört werden könnten.
- Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur unter genauer Beachtung der Hinweise in der vorliegenden Anleitung
- Prüfling niemals während der Messung berühren, da dieser einen Defekt aufweisen könnte.
- Es ist zu beachten dass der Schutzleiteranschluss der Prüfsteckdose während der Messung unterbrochen wird.
- Verwenden Sie den Gerätetester nicht wenn Sie den Verdacht haben, dass der Gerätetester nicht einwandfrei arbeitet oder beschädigt ist.
- Das Gerät darf bei defekter Folientastatur nicht weiter betrieben werden.
- Vor jeder Messung beachten dass der Sicherungsautomat des Gerätetesters eingeschaltet ist (Taste eingedrückt)
- Die als Zubehör lieferbare Drehstromanschlussleitung ist nur für Isolations- und Schutzleiterwiderstandsmessungen geeignet

Wichtiger Bedienungshinweis

Bei der Messung des Schutzleiterstromes wird der Prüfling mit der Netzspannung geprüft. Diese Prüfung erfolgt in zwei Schritten. Der Prüfer hat nach jeder der beiden Messungen darauf zu achten, dass am Prüfling nach Beendigung der Messungen keine Netzspannung mehr anliegt.

Sollte am Prüfling nach Beendigung der Messung immer noch eine Netzspannung anliegen, muss die Prüfung sofort durch Ausschalten des Testers beendet werden. Der Tester muss dann zur Reparatur eingeschickt werden

Eine nochmalige Inbetriebnahme des Testers führt zur Zerstörung des Gerätes.

Es ist weiterhin darauf zu achten, dass bei kapazitiven und induktiven Lasten der zweite Messschritt erst nach völligem Stillstand des Prüflings erfolgt.

Bei Nichtbeachtung kann es zum oben beschriebenen Effekt kommen.

Sobald im Messvorgang ein Fehler des Prüflings festgestellt wird, ist die Messung abzubrechen. Der Fehler des Prüflings ist zu beheben bevor eine neue Messung gestartet wird.

Garantie

Unsere Garantie erstreckt sich, falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, über zwölf Monate nach Kauf des Geräts (ein Auszug aus unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen ist auf Anforderung erhältlich).

Inhalt

1. Gerätevorstellung	3
2. Gerätebeschreibung	4
3. Technische Daten	5
4. Hinweise zur Bedienung	6
4.1 Inbetriebnahme.....	6
4.1.1 Einschalten des Gerätes.....	6
4.1.2 Einstellung der Schutzklasse und Anzeigebeleuchtung einschalten.....	6
4.1.3 Kompensation der Messleitung.....	6
4.2 Durchführung einer Messung.....	6
4.2.1 Anschluss des Prüflings.....	6
4.2.2 Prüfvorschrift wählen.....	7
4.2.3 Auswahl des Prüfvorgangs.....	7
4.2.4 Manueller oder automatischer Prüfablauf starten.....	7
4.3.5 Speichern der Ergebnisse.....	7
4.3.6 Drucken der Ergebnisse.....	8
5. Hinweise zum Mess- und Prüfablauf	8
6. PC-Software und Drucker	9
7. Wartung	10
8. Bestellangaben	10
9. Anschlußschemata	11

1. GERÄTEVORSTELLUNG

Die digitalen Gerätetester C.A 6105 und C.A 6106 sind robuste und handliche Prüfgeräte zur Sicherheits- und Wiederholungsprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nach DIN VDE 0701, DIN VDE 0702 und BGV A3. Der Prüfablauf erfolgt wahlweise manuell oder automatisch, sämtliche Grenzwertüberschreitungen werden dabei akustisch und optisch angezeigt.

Mit diesem Gerät lassen sich folgende Parameter überprüfen:

- Schutzleiterwiderstand
- Isolationswiderstand
- Ersatzableitstrom
- Schutzleiterstrom
- Berührungsstrom

Beim C.A 6106 werden Berührungs- und Schutzleiterstrom nach dem Differenzstromverfahren gemessen

Das Gerät verfügt über einen Messwertspeicher für 4000 Messungen und eine serielle Schnittstelle RS 232 zur Datenübertragung.

Die mitgelieferte PC-Software ermöglicht sowohl eine Bedienung des Gerätes über einem PC sowie die Erstellung von diversen Prüfprotokollen.

Durch die eindeutige Display-Aussage „Prüfung OK“ bzw. „Prüfung nicht OK“ kann das Gerät daher auch von elektrotechnisch untergewiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht von Elektrofachkräften eingesetzt werden.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG



2.1 Legende zur Kennzeichnung der Bedienelemente

1 -	Gehäusedeckel mit Kurzanleitung
2 -	Fach für das Messzubehör
3 -	Digitalanzeige
4 -	LED's zur Anzeige der Messfunktion
5 -	LED zur Fehleranzeige
6 -	Multifunktionstaste 0701
7 -	Multifunktionstaste 0702
8 -	Multifunktionstaste AUTO
9 -	Anschlussbuchse für Sonde
10 -	Sicherungsautomat 16A
11 -	Ein-/Aus-Taste (ON/OFF)
12 -	Steckdose für Prüfling
13 -	Schnittstelle RS 232
14 -	Tragegriff
15 -	LED „230V _{AC} “
16 -	Netzanschlusskabel

3. TECHNISCHE DATEN

3.1 Mess- und Prüffunktionen

Schutzleiterwiderstandsmessung	Messbereich	0 ... 1000 mΩ
	Grenzwert nach VDE 0701/0702	< 300 mΩ
	Messstrom	0,2 A DC (mit automatischem Polwender)
	Genauigkeit	5% +/- 1 Digit
Isolationswiderstandsmessung	Messbereich	0,2 ... 20 MΩ
	Grenzwerte nach VDE 0701/0702	Schutzklasse 1 : > 1,0 MΩ Schutzklasse 2 : > 2 MΩ Schutzklasse 3 : > 0,25 MΩ Schutzklasse 1e, ≥ 3,5 kW: > 0,30 MΩ
	Prüfspannung	500 V DC
	Kurzschlussstrom	4,9 mA
	Genauigkeit	+/- 5% +/- 1 Digit von 0,2 bis 10 MΩ +/- 10% von 10 bis 20 MΩ
Achtung : bei Fehlerhaftem Prüfling kann eine Spannung von bis zu 500V an dessen Gehäuse bzw. an der Prüfspitze anliegen		
Ersatzableitstrommessung	Messbereich	0 ... 20 mA
	Grenzwert nach VDE 0701/0702 für Geräte mit Heizwiderstand	Schutzklasse 1, ≤ 3,5 kW : < 3,5 mA Schutzklasse 1e, > 3,5 kW : 1 mA / kW
	Messspannung	40V AC
	Genauigkeit	5% +/- 1 Digit
Schutzleiterstrommessung (Bei C.A 6106 nach Differenzstromverfahren)	Messbereich	0 ... 10 mA
	Grenzwert nach VDE 0701/0702	Schutzklasse 1 : ≤ 3,5 mA Schutzklasse 1e, > 3,5 kW : 1 mA / kW (mit automatischem Polwender)
	Genauigkeit	5% +/- 1 Digit
Achtung : Gerät wird unter Netzspannung betrieben !		
Berührungsstrommessung (Bei C.A 6106 nach Differenzstromverfahren)	Messbereich	0 ... 10 mA
	Grenzwert nach VDE 0701/0702	Schutzklasse 2 : ≤ 0,5 mA (mit automatischem Polwender)
	Genauigkeit	5% +/- 1 Digit
Achtung : Gerät wird unter Netzspannung betrieben !		

3.2 Gerät und Messzubehör

Stromversorgung	Über Netzleitung	230 V AC, 50Hz	
	Max. Leistungsaufnahme	7 VA	
	Sicherung	400mA / 250V Träge	
	Überlastschutz	Thermischer Sicherungsautomat 16A	
Anzeige	Beleuchtete Digitalanzeige	4zeilig, LCD-Display	
Speicher	Speicherkapazität	4000 Messwerte	
Schnittstelle	Seriell RS 232	Baudrate : 9600 Datenbits : 8 Parität : keine Stoppbit : 1	
	Mechanische Daten	Abmessungen / Gewicht	240 x 185 x 110 mm / 2,55 kg
		Schutzart	IP 20
	Prüfleitung	Sicherheitsmessleitung	Länge 1m
Interne Kompensation der Prüfleitung durch Software			
Normen	Elektrische Sicherheit	IEC 61010-1 / Cat II Max. Zul. Spannung gegen Erde: 300V Verschmutzungsgrad 2	
		Störaussendung	EN 50081-1
	Störfestigkeit	EN 50082-1	
	Klimabedingungen	Bezugstemperatur /-Feuchte	10°C ... 35°C / < 80% r.F.
Betriebstemperatur /-Feuchte		+5°C ... +45°C / < 80% r.F.	
Lagertemperatur /-Feuchte		0°C ... +50°C / < 80% r.F.	

4. HINWEISE ZUR BEDIENUNG

4.1 Inbetriebnahme

4.1.1 Einschalten des Gerätes

Beim Einschalten Ihres Gerätetesters erscheint die Grundanzeige mit der Gerätebezeichnung und die Versionsnummer.

3 Tasten stehen Ihnen zur Bedienung des Gerätes zur Verfügung :

Tasten „0701“ und „0702“ bzw. ↑ und ↓ für die Cursorsteuerung (aufwärts, abwärts)

Taste „Auto“ bzw. ↵ zur Bestätigung der Auswahl (Enter)

**Gerätetester
C.A 6106
Rev. C
CHAUVIN ARNOUX**

4.1.2 Einstellung der Schutzklasse und Anzeigeleuchtung einschalten

Durch Betätigen der Taste „Auto“ / ↵ erscheint ein Menü mit 3 Auswahlmöglichkeiten

- Wechseln der Zeile im Menü mit Pfeiltasten „0701“ / ↑ und „0702“ / ↓
- Ein- und Ausschalten der Anzeigeleuchtung und Einstellung der Schutzklasse über Taste „Auto“ / ↵
Wählbare Schutzklassen: 1, 2, 3 und 1e (für Geräte mit Heizwiderstand > 3,5 kW)
- Nach Einstellung der Schutzklasse „Zurück“ selektieren und Taste „Auto“ / ↵ drücken um in das Grundmenü zurückzukehren

**☐ Licht an
Schutzklasse 1
zurück**

Das Gerät wurde mit folgender Grundeinstellung ausgeliefert:

- Schutzklasse 1
- Licht aus

4.1.3 Kompensation der Messleitung

Eine Kompensation der Prüflleitung ist notwendig, damit der Ohmsche Widerstand der Leitung nicht mit in das Messergebnis einbezogen wird. Dazu ist die Prüflleitung direkt mit dem Schutzleiteranschluss der Prüfsteckdose zu verbinden und dann die Tasten „0701“ / ↑ und „Auto“ / ↵ gleichzeitig etwa 2s zu drücken. Es erscheint die nebenstehende Meldung in der Anzeige und die Kompensation des Messleitungswiderstand wird durchgeführt . Der Vorgang dauert ca. 5s. Der Vorgang ist beendet wenn die Grundanzeige wieder erscheint.

**Nullpunkt-
abgleich**

4.2 Durchführung einer Messung

Bitte folgen Sie den Hinweisen die im Klartext in der Anzeige bei jedem Prüfschritt erscheinen

4.2.1 Anschluss des Prüflings

- Prüfling isoliert aufstellen (nur bei C.A 6105) und dessen Netzstecker in die Steckdose des Gerätetesters stecken
- Prüflleitung mit der Prüfspitze bzw. mit der Krokodilklemme mit einem metallischen Teil des Prüflings an einer geeigneten stelle verbinden
- Sicherstellen dass beim Prüfling alle Schaltkreise zugeschaltet sind
- Gerätetester einschalten. Die rote LED neben der Steckdose leuchtet kurz auf und die Grundanzeige erscheint im Display

**Gerätetester
C.A 6106
Rev. C
CHAUVIN ARNOUX**

4.2.2 Prüfvorschrift wählen

- Taste „0701“ / ↑ bzw. „0702“ / ↓ zum Auswählen der gewünschten Prüfvorschrift betätigen.
- Die dazugehörige LED leuchtet.
- Die gewählte Prüfvorschrift erscheint in der Anzeige

0701 _

4.2.3 Auswahl des Prüfungsvorgangs

- Bei jeder Prüfvorschrift VDE 0701 und VDE 0702 wird zwischen einer Prüfung **mit oder ohne Isolationswiderstandsmessung** gewählt :
 - **Mit Isolationswiderstandsmessung:**
Taste „0701“ / ↑ drücken
 - **Ohne Isolationswiderstandsmessung:**
Taste „0702“ / ↓ drücken

0701 _
Mit Riso = 0701
Ohne Riso = 0702

4.2.4 Manueller oder automatischer Prüfablauf starten

- Nach Wahl der gewünschten Prüfvorschrift und des Prüfungsvorgangs nach § 4.2.2 und 4.2.3 kann zwischen einem automatischen und manuellen Prüfablauf gewählt werden:
 - **Manueller Prüfablauf starten :**
Taste „0701“ / ↑ bzw. Taste „0702“ / ↓ drücken
 - **Automatischer Prüfablauf starten :**
Taste „Auto“ / ↵ drücken
Der automatische Prüfablauf wird selbsttätig angehalten, sobald ein Grenzwert überschritten wird.

0701
Hand = 0701
Automatik = AUTO

0701 Hand
Schutzleiterwid.
!_ 0,26 Ω
0,3 Ω Skl 1

- In der Anzeige erscheinen nach jedem Prüfungsvorgang:
 - Die gewählte Prüfvorschrift
 - Der geprüfte Parameter
 - Der Messwert
 - Der Grenzwert
 - Die im Gerät eingestellte Schutzklasse
- Am Ende des Prüfungsvorgangs erscheinen alle Ergebnisse in der Anzeige mit Angabe „Prüfung ok“ oder „Prüfung nicht ok“

Rsl = 0.03 Ω
Riso = >20 MΩ
lea = 0.00 mA
Prüfung ok

4.2.5 Speichern der Ergebnisse

- Nach beenden des Prüfungsvorgangs eine beliebige Taste Drücken
- 3 Möglichkeiten werden geboten:
 - **Speichern** : Taste „0701“ / ↑ drücken
 - **Nicht Speichern** : Taste „0702“ / ↓ drücken“
 - **Löschen** : Taste „0701“ / ↑ und „0702“ / ↓ gleichzeitig drücken
- Die Messergebnisse werden hintereinander gespeichert. Der zur Messreihe zugeordnete Speicherplatz wird auf dem Display hinter „Satz-Nr.“ angezeigt

Satz-Nr. 3
speichern = T0701
nicht sp. = T0702
löschen = 0701 + 0702

löschen
letztenSatz = 0701
alles = 0702
ohne zurück = AUT

4.2.6 Drucken der Ergebnisse

- Ist ein serieller Drucker an der RS 232-Schnittstelle des Gerätetesters angeschlossen, so erscheint nach dem Vorgang aus § 4.2.5 die Anzeige zum Drucken eines Prüfprotokolls.
- Drücken Sie bitte auf Taste „**Auto**“ falls ein Prüfprotokoll ausgedruckt werden soll. Ansonsten eine andere Taste drücken.

Zur Druckereinstellung, Beachten Sie bitte die Schnittstellen-Daten aus § 3.2

**Protokoll ?
Taste AUT = Ja**

5 HINWEISE ZUM MESS- UND PRÜFABLAUF

5.1 Mess- und Prüfablauf nach VDE 0701

Wurde nach § 4.2.2 bzw. § 4.2.3 die Prüfvorschrift VDE 0701 ausgewählt, so werden folgende Funktionen nacheinander durchgeführt :

Mit Isolationswiderstandsmessung:

- Schutzleiterwiderstandsmessung (bei Schutzklasse I)
- Isolationswiderstandsmessung
- Ersatzableitstrom

Ohne Isolationswiderstandsmessung:

- Schutzleiterwiderstandsmessung (bei Schutzklasse I)
- Schutzleiterstrommessung (bei Schutzklasse I) bzw. Berührungsstrommessung (bei Schutzklasse 2)

**Rsl = 0.03 Ω
Riso = >20 MΩ
lea = 0.00 mA
Prüfung ok**

5.2 Mess- und Prüfablauf nach VDE 0702

Wurde nach § 4.2.2 bzw. § 4.2.3 die Prüfvorschrift VDE 0702 ausgewählt, so werden folgende Funktionen nacheinander durchgeführt :

Mit Isolationswiderstandsmessung:

- Schutzleiterwiderstandsmessung (bei Schutzklasse I)
- Isolationswiderstandsmessung
- Schutzleiterstrommessung (bei Schutzklasse I) bzw. Berührungsstrommessung (bei Schutzklasse II)

Ohne Isolationswiderstandsmessung:

- Schutzleiterwiderstandsmessung (bei Schutzklasse I)
- Schutzleiterstrommessung (bei Schutzklasse I) bzw. Berührungsstrommessung (bei Schutzklasse II)

**Rsl = 0.08 Ω
Riso = >20 MΩ
Isl = 0.00 mA
Prüfung ok**

5.3 Hinweise zur Funktionsprüfung

Bei Schutzleiter- bzw. Berührungsstrommessung , wird der Bediener vor dem Zuschalten der 230 V Nennspannung zuerst gewarnt, dass der Prüfling im nächsten Schritt mit der Nennspannung versorgt wird. Die Zuschaltung erfolgt über die Taste „**Auto**“ / ↵ .

Vor der Umpolung der Netzspannung findet eine Zwangspause von ca. 8s statt. Im Display erscheint die Meldung „Umpolung Bitte warten“ (keine Reaktion aufs Tastendrücken in dieser Zeit

**0702 Auto
ACHTUNG !
Netzspannung
weiter = Taste AUT**



Der Prüfling muss vor der Zuschaltung der Netzspannung zum völligen Stillstand kommen !

Hinweis: Bei defektem Prüfling kann die Auslösung eines eventuell vorhandenen FI-Schutzschalters erfolgen. Ist bei der Messung des Ersatzableitstromes der Strom zu hoch, so wird vom Gerät der weitere Prüfablauf blockiert. Ein manuelles Weiterschalten ist dann aus Sicherheitsgründen ebenfalls nicht möglich.

Abweichende Netzspannung :

Weicht die am Gerätetester anliegende Netzspannung von 230V AC ab, sind die angezeigten Messwerte wie folgt zu korrigieren:

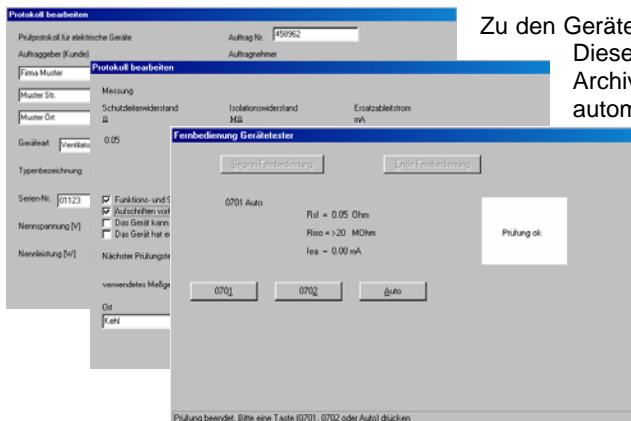
- a) Für Messbereiche in mA; Messwert = $\frac{230V}{U_{\text{Netz}}} \times \text{Anzeigewert}$
- b) Für Messbereich in MΩ; Messwert = $\frac{U_{\text{Netz}}}{230V} \times \text{Anzeigewert}$



Achtung : Prüfling wird mit Netzspannung betrieben – max. 16A ! Dazu Sicherheitsanweisungen auf Seite 2 dieser Bedienungsanleitung beachten !
Der Interne Überstromschutz ist für 16A bemessen. Die Gebäudesteckdose ist ebenfalls mit 16 A abzusichern !
Beachten Sie bitte, dass der Sicherungsautomat des Gerätetesters während der Messung eingeschaltet ist (Taste eingedrückt)

6. SOFTWARE UND DRUCKER

6.1 PC-Software



Zu den Geräten C.A 6105 und C.A 6106 wird die PC-Software auf CD mitgeliefert. Diese Software ermöglicht die Fernbedienung des Gerätetesters und die Archivierung der Messprotokolle. Nach Einlegen der CD startet automatisch das Installationsprogramm, das jederzeit abgebrochen werden kann. Ein Neustart ist durch Ausführen des Programms Setup.exe möglich.

Die Software wurde für Windows 95/98/ME/NT/2000/XP entwickelt. Eine Nutzung unter Windows 3.x ist nicht möglich. Gerätetester und PC sind über das mitgelieferte Kabel miteinander zu verbinden.

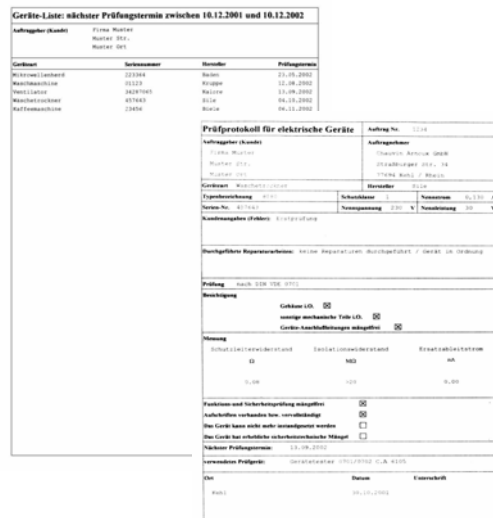
Beim starten des Programms öffnet sich ein Fenster mit dem Hauptmenü das folgende Punkte enthält:
Datei / Auswahl Schnittstelle / Fernbedienung / Archiv / Adressenverwaltung / Hilfe

Zur Vereinfachung der Verwaltung bei Wiederholungs-Prüfungen lassen sich Listen nach Auftraggeber mit den anfallenden Prüfterminen sämtlicher Geräte erstellen

Jeden Datensatz kann als einseitiges A4-Protokoll im Hochformat gedruckt werden.

Mehrere Protokolle eines Kunden können zu einem Sammelprotokoll zusammengefasst werden. Durch die Festlegung von Filteranweisungen müssen die Protokolle ausgewählt werden, die gedruckt werden sollen.

Hinweise zu Bedienung der Software finden Sie im Menüpunkt HILFE / Hilfetemen“



6.2 Drucker

Über die RS232-Schnittstelle können aktuelle Messwerte direkt auf einem seriellen Drucker des Typs DPU 414 ausgedruckt werden (siehe Bestellaangaben).

Verwenden Sie bitte dafür nur das mit dem Drucker mitgelieferte RS232-Verbindungskabel. Zum Ausdrucken der Ergebnisse folgen Sie bitte den Anweisungen aus § 4.2.6.

Der Drucker ist wie folgt einzustellen:

- | | | | |
|----------|---------|----------|---------|
| Dip SW-1 | 1 (OFF) | Dip SW-2 | 1 (ON) |
| | 2 (ON) | | 2 (ON) |
| | 3 (ON) | | 3 (ON) |
| | 4 (ON) | | 4 (ON) |
| | 5 (ON) | | 5 (ON) |
| | 6 (ON) | | 6 (ON) |
| | 7 (OFF) | | 7 (OFF) |
| | 8 (ON) | | 8 (ON) |

7. WARTUNG



Für die Wartung sind ausschließlich die vom Hersteller angegebenen Ersatzteile zu verwenden. Der Hersteller kann nicht für Unfälle haftbar gemacht werden, die auf eine Reparatur zurückzuführen sind, die nicht von seinem Kundendienst oder einem zugelassenen Reparaturservice durchgeführt wurde.

7.1 Pflege

Das Gerät muss unbedingt von sämtlichen Stromquellen abgeklemmt werden.

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem Lappen und etwas Seifenwasser, lassen Sie es dann trocknen.

7.2 Messtechnische Überprüfung

Wie bei allen Mess- und Prüfgeräten ist eine regelmäßige Überprüfung (1 x jährlich) erforderlich.

Wenden Sie sich zur Überprüfung und Eichung Ihres Geräts an unser zugelassenes Messlabor

Reparaturen innerhalb und außerhalb der Garantie

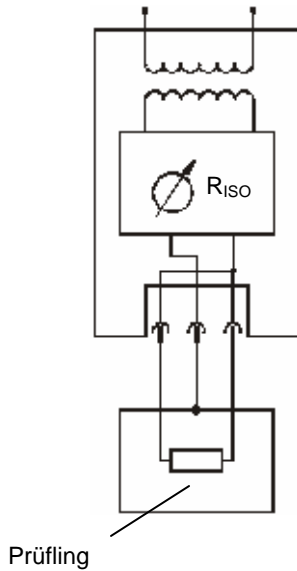
Senden Sie Ihre Geräte an die CHAUVIN ARNOUX Niederlassung Ihres Landes

8 BESTELLANGABEN

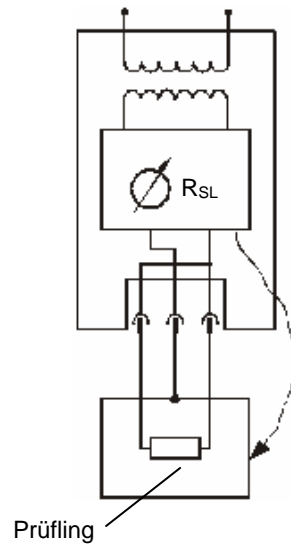
- **C.A 6105 Gerätetester**.....P01 1453 51A
- **C.A 6106 Gerätetester mit Differenzstromverfahren**.....P01.1453.52A
 - Standard Lieferumfang :
 - 1 Protokoll-Software für Windows 95/98/ME/NT/2000
 - 1 Prüflleitung (1m) (schwarz)
 - 1 Prüfspitze (schwarz)
 - 1 Krokodilklemme (schwarz)
 - 1 RS232-Verbindungskabel
 - 1 Bedienungsanleitung
- **Zubehör**
 - Drehstromanschlussleitung P01 1018 06
(nur für die Isolations- und Schutzleiterwiderstandsmessung)
 - Prüfadapter 1 für CEE-Steckvorrichtungen.....P01.1020.04
(nur für die Isolations- und Schutzleiterwiderstandsmessung)
 - Serieller Drucker Nr. 5 (DPU 414)..... P01 1029 03
- **Ersatzteile**
 - Messleitung BK (2m) P01 2950 49
 - Prüfspitze BK..... P01 1018 19
 - Krokodilklemme rot + schwarz (2 Stück)..... P01 1018 48
 - Druckerkabel RS 232 DB9M / DB9F P01 2951 73

9 ANSCHLUSSSCHEMATA

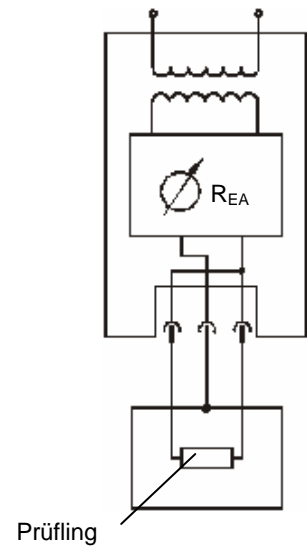
**Isolationswiderstand
bei C.A 6105 & C.A 6106**



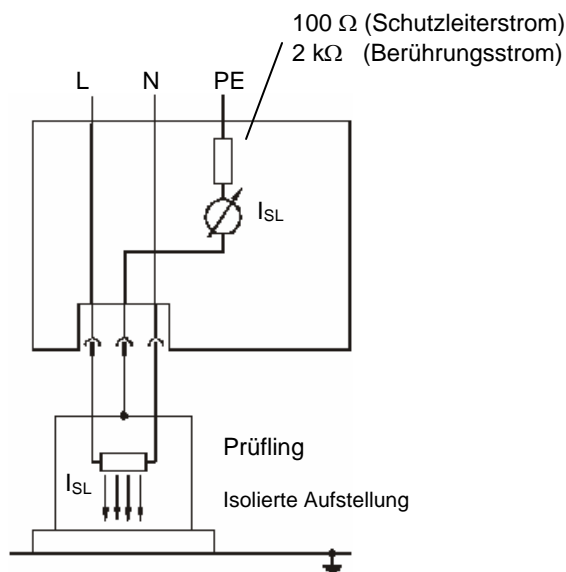
**Schutzleiterwiderstand
bei C.A 6105 & C.A 6106**



**Ersatzableitstrom
bei C.A 6105 & C.A 6106**

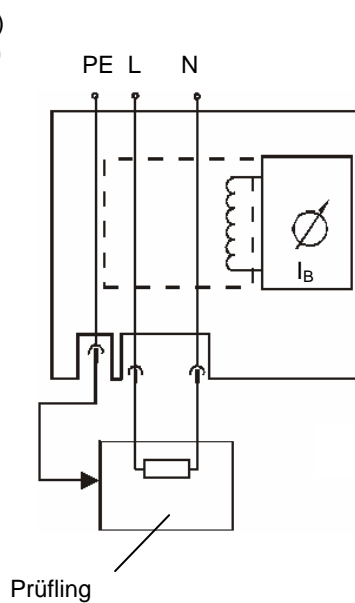


**Schutzleiter-/Berührungsstrom
bei C.A 6105**

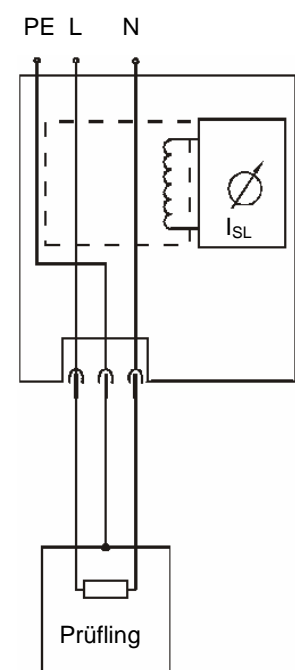


Bei Berührungsstrommessung ist die Sonde zu Verwenden

**Berührungsstrom
bei C.A 6106**



**Schutzleiterstrom
bei C.A 6106**





02/2005

BA S2 352 Ed7 02/05 AL / REV C



PEWA
Messtechnik GmbH
Weidenweg 21
58239 Schwerte
Tel.: 02304-96109-0
Fax: 02304-96109-88
E-Mail: info@pewa.de
Homepage : www.pewa.de